

# DR. WERNER JACKSTÄDT-KOMPETENZZENTRUM FÜR UNTERNEHMERTUM UND MITTELSTAND FLENSBURG



Tätigkeitsbericht 2014 | 2015

**Dr. Werner Jackstädt-Zentrum**

für Unternehmertum  
und Mittelstand  
Flensburg





VERLEIHUNG DES DR. WERNER JACKSTÄDT-EHRENPREISES  
AN HERRN PROF. DR. ZICKFELD DURCH HERRN ROLF-PETER ROSENTHAL  
(FOTO: GATERMANN)



GRÜNDERLOUNGE IM JUNI 2014  
(FOTO: CARSTENSEN)

TITELBILD: AUDIMAX DER FLENSBURGER HOCHSCHULEN (FOTO: BERGER)

# TÄTIGKEITSBERICHT 2014 | 2015

DAS „DR. WERNER JACKSTÄDT-KOMPETENZZENTRUM“   I.....	5
ARBEITSBEREICHE UND ORGANISATIONSSTRUKTUR   II.....	7
BETEILIGTE PERSONEN   III .....	9
AKTIVITÄTEN IM JAHR 2014   2015   IV.....	13
DAS ZENTRUM IN DEN MEDIEN   V.....	29
DANKSAGUNG   VI.....	30
KONTAKT   VII.....	31





KIRSTEN MIKKELSEN BEIM EXISTENZGRÜNDERTAG AM 6. NOVEMBER 2014  
(FOTO: CARSTENSEN)



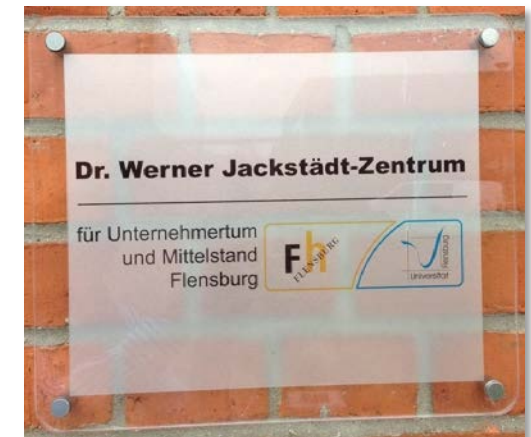
TEILNEHMER\*INNEN DES FESTAKTES DES „DR. WERNER JACKSTÄDT-KOMPETENZZENTRUMS“  
ANLÄSSLICH DES DREIJÄHRIGEN BESTEHENS (FOTO: GATERMANN)

## DAS „DR. WERNER JACKSTÄDT-KOMPETENZZENTRUM“ | I

Das im April 2011 gegründete „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg“ ist eine gemeinsame Einrichtung der wirtschaftswissenschaftlichen Bereiche der Europa-Universität Flensburg und der Fachhochschule Flensburg. Die hochschulübergreifende Kooperation des Internationalen Instituts für Management und ökonomische Bildung der Universität und des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule stärkt den Hochschulstandort Flensburg und bietet hervorragende Möglichkeiten einer engen Verzahnung von Forschung, Lehre und Wissenstransfer.

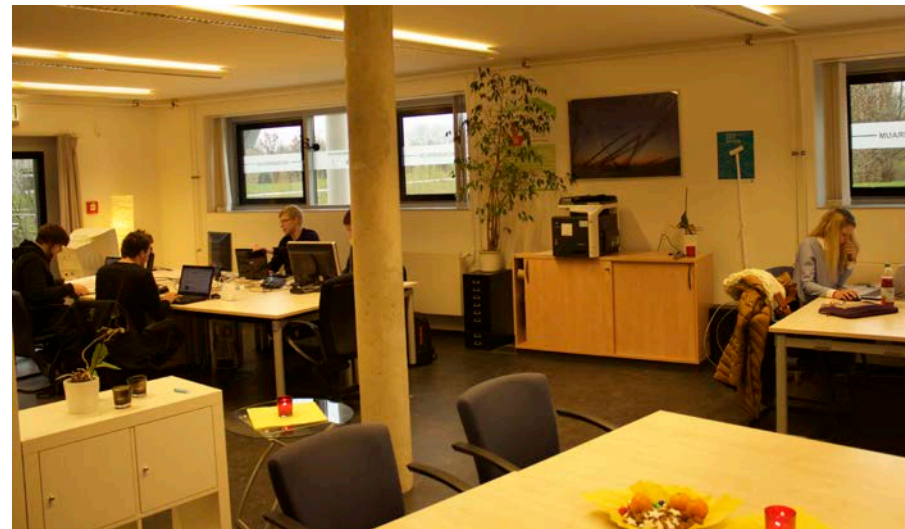
Im Vordergrund der Aktivitäten des „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrums“ steht die Zielsetzung, das Fachgebiet der Gründungs- und Mittelstandsforschung als einen profilbildenden Schwerpunkt innerhalb der Flensburger Wirtschaftswissenschaften fest zu verankern und weiter auszubauen. Die beteiligten Wissenschaftler\*innen decken dabei ein breites Spektrum an wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsfeldern ab.

Die enge inhaltliche Verzahnung der vorhandenen Expertise aus den unterschiedlichen Forschungs- und Arbeitsfeldern ermöglicht es, eine wissenschaftlich fundierte und facettenreiche sowie zugleich praxisorientierte Ausbildung der Studierenden zu gewährleisten. Über die akademische Forschung und Lehre hinaus, arbeiten wir im Bereich des Wissens- und Technologietransfers aktiv mit der regionalen Wirtschaft zusammen und bieten eine Vielzahl von anwendungsorientierten Unterstützungs- und Kooperationsleistungen an. Entsprechend fungiert das „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg“ als zentraler Ansprechpartner für die regionale Wirtschaft rund um das Themengebiet „Gründung und Mittelstand“.





DAS „DR. WERNER JACKSTÄDT-KOMPETENZZENTRUM“ AN DER EUROPA-UNIVERSITÄT  
FLENSBURG IM MUNKETOFT (FOTO: BERGER)



EXISTENZGRÜNDER\*INNEN IM AUSTAUSCH IM GRÜNDERRAUM DES „DR. WERNER  
JACKSTÄDT-KOMPETENZZENTRUMS“ (FOTO: CARSTENSEN)

## ARBEITSBEREICHE UND ORGANISATIONSTRUKTUR | II

Das „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg“ koordiniert als hochschulübergreifende Einrichtung die unterschiedlichen Aktivitäten der beteiligten Mitglieder in Bezug auf die Bereiche Forschung, Lehre und Wissenstransfer.

Die Durchführung der verschiedenen Forschungs- und Praxisaktivitäten erfolgt in Abhängigkeit der spezifischen Anforderungen, entweder eigenständig durch die einzelnen wissenschaftlichen Partner\*innen oder in enger Kooperation in Form gemeinsamer Projekte und Aktivitäten. Auf diese Weise werden von der Forschung über die Lehre bis hin zum Wissens- und Technologietransfer in die betriebliche Praxis alle Bereiche einer anwendungsorientierten Gründungs- und Mittelstandsforschung kompetent abgedeckt.

Die flexible Organisationsstruktur ermöglicht es, die sich ergänzenden Kompetenzen der beteiligten Forschungspartner\*innen bestmöglich zu einem breiten Leistungsangebot des „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrums“ zu bündeln und flexibel auf unterschiedliche Anforderungen und Fragestellungen aus Forschung, Lehre und Praxis einzugehen. Die Abstimmung und der direkte Austausch der jeweiligen Partner\*innen untereinander erfolgt in dem hochschulübergreifenden Kompetenzteam „Unternehmertum und Mittelstand“.



DAS HÖRSAALZENTRUM DER FLENSBURGER HOCHSCHULEN (FOTO: BERGER)



ORGANISATIONSTRUKTUR UND ARBEITSBEREICHE  
DES „DR. WERNER JACKSTÄDT-KOMPETENZZENTRUMS“ (STAND: 2015)

## BETEILIGTE PERSONEN | III

### Das Jackstädt-Kompetenzteam



**Prof. Dr. Thomas Behrends**

*Europa-Universität Flensburg, Internationales Institut für Management und ökonomische Bildung, Professur für allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personal und Organisation*



**Prof.'in Dr. Ilona Ebberts**

*Europa-Universität Flensburg, Internationales Institut für Management und ökonomische Bildung, Professur für Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik*



**Prof. Dr. Hasso Heybrock**

*Fachhochschule Flensburg, Fachbereich Wirtschaft, Professur für bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht*



**Prof. Dr. Dr. Rainer Kreuzhof**

*Fachhochschule Flensburg, Fachbereich Wirtschaft, Professur für allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Human Resource Management und Wirtschaftsethik sowie Zweitmitgliedschaft am Internationalen Institut für Management und ökonomische Bildung der Europa-Universität Flensburg*



**Prof. Dr. Dirk Ludewig**

*Fachhochschule Flensburg, Fachbereich Wirtschaft, Professur für Entrepreneurship und Marketing*



**Dr. Alexander Martin**

*Europa-Universität Flensburg, Internationales Institut für Management und ökonomische Bildung, an der Professur für allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personal und Organisation*



**Prof.'in Dr. Susann Pochop**

*Fachhochschule Flensburg, Fachbereich Wirtschaft, Professur für Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, kleine und mittelständische Unternehmen und Familienunternehmen*



**Prof.'in Dr. Susanne Royer**

*Europa-Universität Flensburg, Internationales Institut für Management und ökonomische Bildung, Professur für allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Strategisches und Internationales Management*

## Zentrumsassistentenz



**Angela Bardt-Schmitz**  
*Europa-Universität Flensburg*



**Viola Carstens, B.A.**  
*Fachhochschule Flensburg*

## Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter



**Susanne Besecke, Dipl.-Jur. und B.A.**  
*Fachhochschule Flensburg*



**Alexander Langanka, M.Ed.**  
*Europa-Universität Flensburg*



**Björn Carstensen, M.A.**  
*Fachhochschule Flensburg*



**Maren Milkau, M.Sc.**  
*Europa-Universität Flensburg*



**Matthias Ciesler, M.Sc.**  
*Europa-Universität Flensburg*



**Kirsten Mikkelsen, M.Sc.**  
*Europa-Universität Flensburg*



**Stefanie Jordt, M.A.**  
*Fachhochschule Flensburg*



**Kerstin Schröder, M.Sc.**  
*Fachhochschule Flensburg*

## Mitwirkende in drittmittelfinanzierten Projekten



**Anita Katharina Cembolista, B.Sc.**  
Fachhochschule Flensburg  
Projekt „Ethik-, Qualitäts-, Compliance-Management für die Lebensmittelbranche im Mittelstand (Lebensmittel-eq.com)“



**Heike Chyle, Dipl.-Päd.**  
Europa-Universität Flensburg  
Projekt „Gestaltung von Übergängen von der Schule in den Beruf“



**Dr. Helge Möller**  
Fachhochschule Flensburg  
Projekt „Wirtschaft Arbeit Leben: Raum Nord (WAL Nord)“



**Prof. 'in Dr. Birte Maja Nicolai**  
Fachhochschule Flensburg  
Projekt „Ethik-, Qualitäts-, Compliance-Management für die Lebensmittelbranche im Mittelstand (Lebensmittel-eq.com)“



**Barbara Schüssler, Dipl. Päd.**  
Fachhochschule Flensburg  
Projekt „Wirtschaft Arbeit Leben: Raum Nord (WAL Nord)“



IMPRESSIONEN DES FESTAKTES ZUM DREIJÄHRIGEN BESTEHEN DES „DR. WERNER JACKSTÄDT-KOMPETENZENTRUMS“ IM SEPTEMBER 2014 (FOTOS: GATERMANN)

## AKTIVITÄTEN IM JAHR 2014 | 2015 | IV

Ein weiteres erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Das „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg“ hat sich seit seiner Gründung im April 2011 als fester Bestandteil der Flensburger Hochschullandschaft etabliert. Wir wollen an dieser Stelle einen kurzen Überblick über uns und unsere jüngsten Aktivitäten geben.

Auch im vergangenen Jahr konnten durch die Aktivitäten des Flensburger Jackstädt-Zentrums wieder zahlreiche positive Impulse – sowohl in der Region als auch weit über die Region hinaus – gesetzt werden. Das bedeutendste Ereignis des vergangenen Jahres waren die Feierlichkeiten anlässlich des dreijährigen Bestehens des „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrums“. Unter Anwesenheit des Vorstandes der „Dr. Werner Jackstädt-Stiftung“ aus Wuppertal fand am 29. September 2014 in der IHK zu Flensburg ein großer Festakt mit über 100 geladenen Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung informierten die beiden Sprecher des Jackstädt-Zentrums, Herr Prof. Dr. Behrends und Herr Prof. Dr. Dr. Kreuzhof, über die wesentlichen Leistungen der Vergangenheit, aber auch über strategische Zielsetzungen des Zentrums. Mit rund 1,2 Mio. Euro eingeworbenen Drittmitteln, fast 60 wissenschaftlichen Publikationen, 14 studentischen Unternehmensgründungen und der Organisation von mehr als 70 Veranstaltungen, so der einhellige Tenor, kann von einer kleinen Erfolgsgeschichte des „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrums“ gesprochen werden. Der offizielle Teil der Veranstaltung endete mit der Verleihung des Dr. Werner Jackstädt-Ehrenpreises an den scheidenden Präsidenten der Fachhochschule, Herr Prof. Dr. Zickfeld. In seiner Ansprache würdigte der Laudator, Herr Prof. Dr. Panther von der Europa-Universität Flensburg, insbesondere den unermüdlichen Einsatz des Preisträgers für den Ausbau der Kooperation zwischen den wirtschaftswissenschaftlichen Bereichen beider Hochschulen.



AUSGEWÄHLTE TEILNEHMER DES FESTAKTES DES „DR. WERNER JACKSTÄDT-KOMPETENZZENTRUMS“ (V. L.): UWE MÖSER, PETER MICHAEL STEIN, ROLF-PETER ROSENTHAL, PROF. DR. THOMAS BEHRENDTS, PROF. DR. WERNER REINHART, DR. MARC KANZLER, STAATSEKRETÄR ROLF FISCHER, JOACHIM ROHR, PROF. DR. DR. RAINER KREUZHOF, PROF. DR. HERBERT ZICKFELD, ERNST-FRIEDRICH LÜBCKE  
(FOTO: GATERMANN)

Im Geschäftsjahr 2014/2015 konnte das von Frau Prof.'in Dr. Ilona Ebbers und Herrn Prof. Dr. Dirk Ludewig geleitete „Jackstädt Entrepreneurship Center“ (JEC) seine Position als hochschulübergreifender Prä-Inkubator für Hochschulausgründungen weiter festigen. Das umfassende Beratungsangebot sowie ein aktives Netzwerk zu anderen Gründungsnetzwerken, Unternehmer\*innen und öffentlichen Institutionen wurden im letzten Geschäftsjahr von 28 Gründungsprojekten intensiv in Anspruch genommen. Aus den zahlreichen vom JEC betreuten Gründungsprojekten sind im letzten Geschäftsjahr acht Unternehmensgründungen hervorgegangen. Insgesamt ist damit die Zahl der betreuten Gründungsprojekte auf 113 und die Zahl der Gründungen auf 26 gestiegen. Das JEC hat auch im vergangenen Geschäftsjahr wieder zahlreiche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit regionalen Partner\*innen ausgerichtet. Ein besonderer Höhepunkt war der Ideenwettbewerb Schleswig-Holstein. Dieser wurde im Jahr 2014 bereits zum sechsten Mal durchgeführt, um herausragende Ideen mit wirtschaftlichem Potenzial aus Schleswig-Holstein auszuzeichnen. Der Ideenwettbewerb wurde 2014 vom „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum“ in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) organisiert. Darüber hinaus richtete das JEC zahlreiche kleinere Veranstaltungen aus: Die mittlerweile im regionalen Gründungsnetzwerk etablierte Netzwerkveranstaltung „gründerlounge“ wurde im Juni 2014 sowie im Dezember 2014 mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten auf dem Flensburger Campus angeboten. Auch strategisch entwickelte sich das JEC weiter. Die inhaltlichen Schwerpunkte „Women's Entrepreneurship“ und „Green Entrepreneurship“ haben im letzten Geschäftsjahr – neben den etablierten Bereichen „Academic Entrepreneurship“ und „Entrepreneurship Education“ – ein größeres Gewicht bekommen. Zudem haben in den letzten Monaten verstärkt Planungen zur Neugestaltung der Gründerräume stattgefunden. Wir sind optimistisch, im nächsten Jahresbericht „Vollzug“ melden zu können.



AUSGEWÄHLTE TEILNEHMER\*INNEN BEI DER  
AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUM PROJEKT „LEBENSMITTEL-  
EQ.COM“ (V. L.: PROF. DR. HASSO HEYBROCK, STAATSEKRETÄR  
ROLF FISCHER, PROF. DR. DR. RAINER KREUZHOF, PROF. DR. BIRTE  
NICOLAI UND FH-PRÄSIDENT PROF. DR. HOLGER WATTER)  
(FOTO: MÖLLER)

Neben der Weiterentwicklung des JEC ist es der Forschungsgruppe des „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrums“ auch im vergangenen Geschäftsjahr gelungen, weitere attraktive Drittmittelprojekte einzuwerben. So bearbeiten beispielsweise Herr Prof. Dr. Dr. Kreuzhof und Herr Prof. Dr. Heybrock (beide FH Flensburg) ein vom Land Schleswig-Holstein gefördertes Forschungsvorhaben zu Fragen des Ethik-, Qualitäts-, Compliance-Managements in der Lebensmittelbranche. Das Projekt „Lebensmittel-eq.com“ erforscht den Nutzen und die Anwendung eines integrierten, nachhaltigen Managementsystems unter Einbindung von Lebensmittelunternehmen des Schleswig-Holsteinischen Mittelstandes. Verschiedene Stakeholdergruppen (Kund\*innen, Mitarbeiter\*innen, Bürger\*innen) sollen in ihrer Betroffenheit wahrgenommen werden. Ziel des Projektes ist es, kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) zur Nachhaltigkeit im Verbraucher-, Arbeits- und Umweltschutz zu befähigen, gerade auch vor dem Hintergrund, dass Unternehmenserfolg und Gesundheitsschutz der Stakeholder eng miteinander korrelieren. Im Ergebnis gelingt dies durch spezifische Maßnahmen der Sensibilisierung, Aktivierung und der Modellberatung. Die Beratung umfasst dabei die Entwicklung eines situationsadäquaten Regel- und Normenkataloges, Schulungen sowie den Softwareeinsatz zur Regelüberwachung. Am 9. Februar 2015 wurde das Projekt offiziell mit dem Wissenschaftsstaatssekretär des Landes, Herr Rolf Fischer, eröffnet.

Das Projekt „WAL Nord“ wendet sich an kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) im Norden Schleswig-Holsteins und setzt sich für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen einer lebensphasenorientierten Personalpolitik ein. „WAL Nord“ sensibilisiert und informiert zum Thema „Familienfreundlichkeit“ und generiert neue Erkenntnisse mit Hilfe der Aktionsforschung. Modellhafte Beratungen von ausgewählten Unternehmen definieren einen großen Teil der Arbeit des Projekts. Hierbei werden personalpolitische Instrumente auf ihre praktische Relevanz hin überprüft und Erkenntnisse darüber gewonnen, wie Änderungsprozesse implementiert werden können. Workshops mit Unternehmen aus der Region dienen dem Austausch zwischen Hochschule und der regionalen Wirtschaft. Betriebe erhalten Informationen zu betriebswirtschaftlichen Instrumenten, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf betreffen und „WAL Nord“ erhält aktuelle Einschätzungen der regionalen Unternehmen zu wirtschaftlichen und personalpolitischen Fragen. Die Sensibilisierung und Information – zugeschnitten auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU) – erfolgt über Pressearbeit, einer informativen Homepage, einem regelmäßig erscheinenden Newsletter sowie durch Veranstaltungen und Workshops. Ziel des Projektes „WAL Nord“ ist es, ein umsetzbares Konzept einer demografiefesten Personalpolitik – zugeschnitten auf KMU sowie auf die regionalen Gegebenheiten – zu entwickeln. Zwei Modellberatungen wurden bereits abgeschlossen. Die Ergebnisse der jüngsten modellhaften Beratung des Projektes, eines Hotel- und Gastronomiebetriebes in Nordfriesland, wurden auf der Pressekonferenz des Landrats im Kreis Nordfriesland vorgestellt.



MITWIRKENDE DES DWJZ IM PROJEKT „WAL NORD“ (V. L.: PROJEKTL EITER PROF. DR. DR. RAINER KREUZHOF, DR. HELGE MÖLLER, PROJEKTMANAGERIN KERSTIN SCHRÖDER, M.SC. UND DIPL.-PÄD. BARBARA SCHÜSSLER)  
(FOTO: MÖLLER)

Frau Prof.‘in Dr. Ebbers ist es – gemeinsam mit weiteren wissenschaftlichen Kooperationspartner\*innen – gelungen, ein DFG-Forschungsvorhaben mit dem Titel „Transition Processing – Pädagogische Rationalitäten in personenbezogenen Dienstleistungen zur Begleitung und Beratung von Übergängen in Arbeit“ (Trans Pro) zu akquirieren. Die Kooperationspartner\*innen sind die Universitäten Hildesheim (Prof.‘in Dr. Inga Truschkat, Prof. Dr. Wolfgang Schröer), Luxemburg (Prof.‘in Dr. Ute Karl), Tübingen (Prof.‘in Dr. Barbara Stauber) und Frankfurt (Prof. Dr. Andreas Walther). Das Projekt läuft vom 01. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2017. Im Projekt „Trans Pro“ stehen Übergänge ins Erwerbssystem im Mittelpunkt der Forschung. Fokussiert werden dabei personenbezogene Dienstleistungen zur Begleitung und Beratung der Übergänge. Damit widmet sich das Projekt einem hochaktuellen Thema: Der gesellschaftliche und soziale Wandel stellt sowohl junge Schulabsolvent\*innen als auch bereits im Erwerbsleben Aktive bzw. durch Arbeitsplatzverlust betroffene Erwachsene immer wieder vor die Herausforderung, berufliche Übergänge erfolgreich und zielführend zu gestalten. Eine Herausforderung, die inzwischen unabhängig von sozialer Herkunft und Bildungsstand gestellt wird. Die Angebote der professionellen pädagogischen Begleitung sind vielfältig, politisch gewünscht, stark von EU-Vorgaben geprägt und zu einem großen Teil durch öffentliche Mittel finanziert. Eine große Lücke zeigt sich durch eine unzureichende grundlagentheoretische Forschung in diesem Feld. An dieser Lücke setzt das Projekt „Trans Pro“ an und verfolgt das Ziel, eine vergleichende Analyse im Feld der personenbezogenen

Dienstleistungen zur Begleitung und Beratung von Übergängen in Arbeit vorzunehmen. Die Analyse fragt nach den Wissensbeständen und Bezugnahmen, die das Handeln der Akteur\*innen im Feld beeinflussen. Sie fragt weiter nach den pädagogischen Rationalitäten in diesen Wissensbeständen und nach ähnlichen bzw. unterschiedlichen Mustern in den verschiedenen Organisationsstrukturen. Die Projektpartner\*innen erforschen Angebote zur Begleitung des Übergangs von der Schule in den Beruf und Angebote für den Übergang von Arbeit in Arbeit bzw. Arbeitslosigkeit in Arbeit. Damit sind die Ebene der Trägerstruktur, die Ebene des Lebensalters der Adressat\*innen und die Ebene der Lebenslagen der Adressat\*innen im Blick. Die Datenerhebung erfolgt mit einem Mix aus qualitativen Erhebungsmethoden und fokussiert sowohl die professionellen Akteur\*innen als auch die Nutzer\*innen der Angebote. Somit ist auch der Zugang zum Feld über verschiedene Ebenen gegeben. Das Projekt „Trans Pro“ wird – auf je einer internationalen wissenschaftlichen Tagung und einer interdisziplinären Tagung (mit Vertreter\*innen der Bildungspolitik, der Praxis und der Wissenschaft) – die Forschungsergebnisse vorstellen und diskutieren. Die Ergebnisse werden außerdem in einer Gesamtpublikation veröffentlicht.

Neben der Durchführungen eigener Konferenzen durch die Mitglieder des „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrums“ – wie etwa das durch die Hans-Böckler-Stiftung geförderte Treffen des Forschungsnetzwerkes „personal, arbeit, organisation“ zum Thema „Missachtete Anerkennung, anerkannte Missachtung“ im September 2014 – haben Wissenschaftler\*innen des Kompetenzzentrums auch während des vergangenen Geschäftsjahres an zahlreichen nationalen und internationalen Tagungen teilgenommen.

## Publikationen

Behrends, T. (2015): **Managementpraxis und Erkenntnisfortschritt: Zwischen Mythenjagd und Mythenpflege**, erschienen in: Behrends, T. / Jochims, T. / Nienhüser, W. (Hrsg.): Erkenntnis und Fortschritt: Beiträge aus Personalforschung und Managementpraxis: Festschrift für Albert Martin, München und Mering: Rainer Hampp Verlag

Behrends, T. / Jochims, T. / Nienhüser, W. (Hrsg.) (2015): **Erkenntnis und Fortschritt: Beiträge aus Personalforschung und Managementpraxis: Festschrift für Albert Martin**, München und Mering: Rainer Hampp Verlag

Besecke, S. / Pochop, S. (2015): **Die Wissensbilanz als Kommunikations- und Steuerungsinstrument: Projekt „Wissensbilanzen kleiner und mittlerer Unternehmen in Flensburg“**, erschienen in: Flensburger Hefte zu Unternehmertum und Mittelstand, Heft Nr. 7, Flensburg

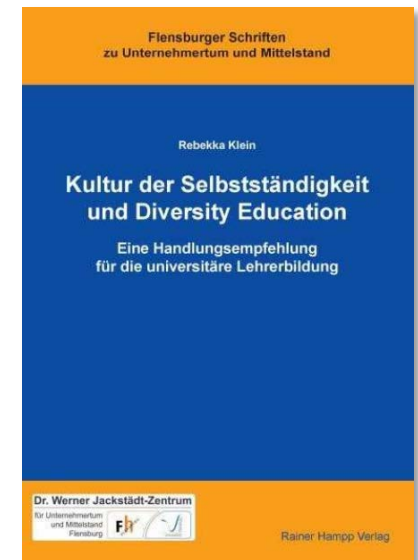
Boyd, B. / Royer, S. / Pei, R. / Xiaolei, Z. (2015): **Knowledge Transfer in Family Business Successions: Implications of Knowledge Types and Transaction Atmospheres**, accepted in its current form for publication in: Journal of Family Business Management Vol. 5, No. 1

Ebbers, I. / Langanka, A. / Mikkelsen, K. / Rekowski von, T. / Weibert, A. / Wulff, V. (2014): **Mit Kreativität zur unternehmerischen Selbstständigkeit: Informatik nicht nur für Jungs! 20 genderorientierte Unterrichtseinheiten für die Sek. I**, Schwalbach: Wochenschau Verlag

Keller, A. / Martin, A. (2014): **From Dualism to Duality, and Beyond: Towards a Dialectic Understanding of Stability and Change**, Research paper presented at OLKC, International Conference on Organizational Learning, Knowledge and Capabilities, 22 – 24 April 2014, Oslo, Norway

Klein, R. (2014): **Kultur der Selbstständigkeit und Diversity Education: Eine Handlungsempfehlung für die universitäre Lehrerbildung**, Dissertation, erschienen in: Flensburger Schriften zu Unternehmertum und Mittelstand, Band 5, herausgegeben vom „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum“, München und Mering: Rainer Hampp Verlag

Kreuzhof, R. / Muschol, H. (2015): **Zur Zukunft der Mitarbeiterbeteiligung: Erfahrungen, Anwendungen, Ausgestaltungen**, erschienen in: Die Neue Ordnung, 69. Jahrgang, Heft 2



VERÖFFENTLICHUNG IN DER  
SCHRIFTENREIHE „FLENSBURGER  
SCHRIFTEN ZU UNTERNEHMERTUM  
UND MITTELSTAND“

Ludewig, D. (2015): **Green Entrepreneurship: Einordnung in die Green Economy und Bestandsaufnahme des Themenfeldes**, erschienen in: Flensburger Hefte zu Unternehmertum und Mittelstand, Heft Nr. 6, Flensburg

Martin, A. / Keller, A. (2014): **Shifting, Balancing, and Enabling: Remarks on the Changing Roles of Conflicts in Creating and Maintaining Organizational Ambidexterity**, Research paper presented at EURAM, European Academy of Management, 4 – 7 June 2014, Universität de València, Spain

Martin, A. / Behrends, T. (2014): **Vom kleinen zum mittelgroßen Unternehmen: Der wachstumsbedingte Wandel der betrieblichen Sozialordnung im Lichte der Anerkennungstheorie**, Forschungspapier präsentiert auf dem Herbstworkshop der Wissenschaftlichen Kommission Personalwesen, 25.-26. September 2014, Karl-Franzens-Universität Graz, Österreich

Müller, F. / Martin, A. (2014): **Institutionalized Commitment: Critical Remarks on the Normalizing of Emotions**, Research paper presented at the 30th EGOS Colloquium on Reimagining, Rethinking, Reshaping: Organizational Scholarship in Unsettled Times, 3 – 5 July 2014, Rotterdam School of Management, Erasmus University, The Netherlands

Wiedmann, K.-P. / Ludewig, D. (2014): **Commodity Branding: Skizzen zu einem markenwert-zentrierten Ansatz und empirische Hinweise zu dessen erfolgreicher Umsetzung**, erschienen in: Enke, M. et al. (Hrsg.): Commodity Marketing: Grundlagen – Besonderheiten – Erfahrungen, Wiesbaden: Springer

## Fachvorträge

Impulsvortrag mit dem Titel **„Familie und Beruf: Wie es geht und was (noch) geschehen muss“** im Rahmen der Vorstellung einer Broschüre der Arbeitsgruppe Arbeitswelt des Bündnisses für Familie in der Region Schleswig-Flensburg, veranstaltet durch die Arbeitsgruppe Arbeitswelt des Bündnisses für Familie in der Region Schleswig-Flensburg, Schleswig, Juli 2014 (Kreuzhof)

Präsentation des Forschungspapieres mit dem Titel **„Vom kleinen zum mittelgroßen Unternehmen: Der wachstumsbedingte Wandel der betrieblichen Sozialordnung im Lichte der Anerkennungstheorie“** auf dem Herbstworkshop der Wissenschaftlichen Kommission Personalwesen, Karl-Franzens-Universität Graz, September 2014 (Martin)

Vorstellung des Promotionsvorhabens mit dem Titel **„Externe Unternehmensnachfolge von Familienunternehmen“** auf dem Doktorandenseminar der Professoren Royer und Matiaske, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Februar 2015 (Besecke)

Vorstellung des Promotionsvorhabens mit dem Titel **„Vorvertragliche Konflikte der externen Unternehmensnachfolge klein- und mittelständischer Familienunternehmen“** auf dem Doktorandenseminar der Professoren Royer und Matiaske, Europa-Universität Flensburg, Juni 2014 (Besecke)

Vortrag mit dem Titel **„Die Bedeutung von Gender-Priming für die Planung und Praxis gendersensiblen Wirtschaftsunterrichts“** auf der Jahrestagung der DeGöB, Das Theorie-Praxis-Verhältnis in der ökonomischen Bildung, Wien, Februar 2015 (Ebbes, Beckmann)

Vortrag mit dem Titel „**Personalpolitik: Wer macht das heute noch?**“ auf dem DGB-Workshop „Gesund und munter: Voraussetzungen für gute Arbeit“ der DGB-Region Vorpommern, Flensburg, Oktober 2014 (Kreuzhof)

Vortrag mit dem Titel „**The Milieu of Business Clusters or Why Raspberries Flourish in Cambridge**“ auf dem Workshop „Clusters in the Context of Entrepreneurial Ecosystems, Smart Specialisation Strategies & Regional Development“, Flensburg & Sønderborg, September 2014 (Royer)

Vortrag mit dem Titel „**Typische Wachstumsprobleme kleinerer und mittlerer Unternehmen**“ auf der Veranstaltung „Growth: Wachstum und Professionalisierung für kleine und junge Unternehmen“, IHK zu Kiel, September 2014 (Martin)

Vortrag mit dem Titel „**Wandel der betrieblichen Sozialordnung aus anerkennungstheoretischer Sicht**“ bei dem Treffen des HBS-Forschungsnetzwerkes „personal, arbeit, organisation“ zum Thema „Missachtete Anerkennung und anerkannte Missachtung: Soziale und ökonomische Aspekte des Wandels von Erwerbsarbeit“, Europa-Universität Flensburg, September 2014 (Behrends, Martin, Zierke)

Vortrag mit dem Titel „**Wirtschaftsethik und Innovationen: Erfolgsfaktoren für ein Nachhaltigkeitsmanagement**“ auf dem 7. Zwickauer Forum für Betriebswirtschaft „Innovationsstrategien für Wirtschaft und Politik“, veranstaltet durch das Institut für Betriebswirtschaft der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Zwickau, Juni 2014 (Kreuzhof)

## Drittmittelgeförderte Projekte und Studien

**Transition Processing - Pädagogische Rationalitäten in personenbezogenen Dienstleistungen zur Begleitung und Beratung von Übergängen in Arbeit**, gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, Januar 2015 bis Dezember 2017 (Ebbers)

**Ethik-, Qualitäts-, Compliance-Management für die Lebensmittelbranche im Mittelstand (Lebensmittel-eq.com)**, gefördert durch das Struktur- und Exzellenzbudget des Landes Schleswig-Holstein, Oktober 2014 bis September 2017 (Heybrock, Kreuzhof, Nicolai, Besecke, Cembolista, Schröder)

**Gestaltung von Übergängen von der Schule in den Beruf**, gefördert durch die Deutsche Forschungsgesellschaft, Januar 2015 bis Dezember 2017 (Ebbers, Chyle)

**SEEd Social Entrepreneurship Education an Schulen**, gefördert durch die Joachim Hertz Stiftung, April 2015 bis Dezember 2017 (Ebbers)

**SPICE - Student Program for Innovation Culture and Entrepreneurship**, gefördert durch das INTERREG 4 A-Programm der Europäischen Union, April 2012 bis April 2015 (Ebbers, Ludewig)

**Sustainability in Textile Practice**, gefördert durch den DAAD, Januar 2015 bis Dezember 2015 (Schütz, Ebbers, Mikkelsen)

**Wirtschaft - Arbeit – Leben Raum Nord (WAL Nord)**, gefördert durch das Zukunftsprogramm Wirtschaft des Landes Schleswig-Holstein, Mai 2012 bis Juli 2015 (Kreuzhof, Möller, Schröder, Schüssler)

## Weitere Projekte und Studien

**Die verborgenen Sorgen von Übermorgen: Umdenken schenken**, Beratungsbericht im Rahmen des Ergänzungsmoduls „Consulting, Personal- und Organisationsberatung“ für „marktrausch - Gesellschaft für Unternehmens- und Marketingentwicklung mbH“, Kiel, (Hacker, Heybrock, Kreuzhof, zusammen mit Bachelorstudierenden)

**Compliance: Compliance und Versicherungen: Wie kann sich ein Unternehmen ideal gegen Pflichtverletzungen absichern?**, Studie, Oktober 2014 bis Februar 2015 (Heybrock, zusammen mit Masterstudierenden)

**Compliance: Die Organisation des Risikos: Wie viel Aufwand sollte ein Unternehmen betreiben?**, Studie, Oktober 2014 bis Februar 2015 (Heybrock, zusammen mit Masterstudierenden)

**Compliance: Was kann eine Compliance Organisation erreichen?**, Studie, Oktober 2014 bis Februar 2015 (Heybrock, zusammen mit Masterstudierenden)

**Compliance: Was kostet ein Compliance-Beauftragter? Eine Analyse für den Mittelstand**, Studie, Oktober 2014 bis Februar 2015 (Heybrock, zusammen mit Masterstudierenden)

**Compliance: Begriffsklärungen im Compliance Management**, Studie, Oktober 2014 bis Februar 2015 (Heybrock, zusammen mit Masterstudierenden)

**Compliance: Compliance Beauftragte**, Studie, Oktober 2014 bis Februar 2015 (Heybrock, zusammen mit Masterstudierenden)

**Compliance: Haftungsrisiken für Unternehmen und Unternehmensorgane**, Studie, Oktober 2014 bis Februar 2015 (Heybrock, zusammen mit Masterstudierenden)

**Compliance: Kreditvergabe an kleine und mittelständische Unternehmen**, Studie, Oktober 2014 bis Februar 2015 (Heybrock, zusammen mit Masterstudierenden)

**Compliance: Rechtsgrundlagen und Rechtspflicht zur Compliance Organisation**, Studie, Oktober 2014 bis Februar 2015 (Heybrock, zusammen mit Masterstudierenden)

**Compliance: Wissens- und Informationsmanagement in KMU**, Studie, Oktober 2014 bis Februar 2015 (Heybrock, zusammen mit Masterstudierenden)

**Die Wissensbilanz als Kommunikations- und Steuerungsinstrument**, Studie, Oktober 2014 bis März 2015 (Pochop, Besecke)

**Wissensbilanzen kleiner und mittlerer Unternehmen in Flensburg**, Projekt, April 2014 bis Juli 2014 (Pochop, Besecke, zusammen mit Masterstudierenden)



BLICK AUF DAS HÖRSAALZENTRUM UND DIE MENSA  
DER FLENSBURGER HOCHSCHULEN (FOTO: BERGER)

## Lehrangebot und Abschlussarbeiten

### Angebote Veranstaltungen

**Arbeitsrecht**, Vorlesung im Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ der Fachhochschule Flensburg (Heybrock)

**Ausgewählte Aspekte der Berufsorientierung**, Seminar im Masterstudiengang „Vermittlungswissenschaften“ der Europa-Universität Flensburg (Langanka)

**Businessplan/-konzept**, Seminar im Wahlpflichtmodul „SME-Management and Entrepreneurship“ des Masterstudiengangs „Business Management“ der Fachhochschule Flensburg (Ludewig)

**Consulting, Personal- und Organisationsberatung**, Seminar mit studentischen Transferprojekten für mittelständische Unternehmen in der Region im Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ der Fachhochschule Flensburg (Hacker, Heybrock, Kreuzhof)

**Cross Culture Management**, Vorlesung im Ergänzungsmodul „Betriebswirtschaft“ des Bachelorstudiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ der Fachhochschule Flensburg (Ludewig)

**Decision Making in Organizations**, Seminar im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Behrends)

**Entrepreneurship & Kleine und Mittlere Unternehmen**, Ergänzungsmodul im Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaft“ der Fachhochschule Flensburg (Pochop, Ludewig)

**Entrepreneurship: Theory and Practice**, Vorlesung / Fallstudienübung im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Royer)

**Entwicklung zur Gründerpersönlichkeit**, Seminar im Wahlpflichtmodul des Masterstudiengangs „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Mikkelsen)

**Grundlagen des Mittelstandsmanagements**, Seminar im Wahlpflichtmodul „SME-Management and Entrepreneurship“ des Masterstudiengangs „Business Management“ der Fachhochschule Flensburg (Pochop)

**Grundlagen und erste Schritte des Entrepreneurships**, Seminar im Wahlpflichtmodul „SME-Management and Entrepreneurship“ des Masterstudiengangs „Business Management“ der Fachhochschule Flensburg (Ludewig)

**Human Resource Management**, Vorlesung im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Behrends)

**Innovationsmanagement**, Seminar im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Martin)

**Konfliktlösung durch Privatrecht**, Seminar im Wahlpflichtmodul „SME-Management and Entrepreneurship“ des Masterstudiengangs „Business Management“ der Fachhochschule Flensburg (Heybrock)

**MINT-GREEN Entrepreneurship**, Veranstaltung im Wahl(pflicht)modul verschiedener Studiengänge, Fachhochschule Flensburg (Ludewig, Carstensen)

**Nachfolgemangement**, Veranstaltung im Wahlpflichtmodul „SME-Management and Entrepreneurship“ des Masterstudiengangs „Business Management“ der Fachhochschule Flensburg (Pochop)

**Small Business Management**, Seminar im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Behrends, Martin)

**Start-up und Wachstum junger Unternehmen**, Veranstaltung im Wahlpflichtmodul „SME-Management and Entrepreneurship“ des Masterstudiengangs „Business Management“, Fachhochschule Flensburg (Ludewig)

**Unternehmensführung im Mittelstand**, Seminar im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Behrends)

**Wachstum, Wandel und Organisationsentwicklung**, Seminar im Masterstudiengang „International Management Studies“ der Europa-Universität Flensburg (Martin)

**Wege in die berufliche Selbstständigkeit**, Seminar im Modul „Wirtschaft / Politik“ des Masterstudiengangs „Vermittlungswissenschaften“ der Europa-Universität Flensburg (Ebbers)

**Wirtschaftsethik: Ethikmanagement und Technikbewertung**, Vorlesung im Masterstudiengang „International Management“ an der Europa-Universität Flensburg (Kreuzhof)

**Wissensmanagement**, Seminar im Wahlpflichtmodul „SME-Management and Entrepreneurship“ des Masterstudiengangs „Business Management“ der Fachhochschule Flensburg (Pochop)

## Ausgewählte Bachelorarbeiten

„**Individual Readiness for Organizational Change: Zentrale Ansätze und kritische Betrachtung**“ (Martin)

„**Nachfolgemangement in KMU: Planung der Übergabephase am Beispiel der XYZ**“ (Pochop)

„**Unternehmensnachfolge: Konzeption eines Anforderungsprofils für einen Nachfolger in der Handwerksbranche: Am Beispiel der XYZ**“ (Pochop)

## Ausgewählte Masterarbeiten

„Die Abbildung kooperativer Aktivitäten im Controlling: Eine Analyse der Anforderungen von in Clustern eingebetteten Unternehmen“ (Royer)

„Die Gewinnung strategischer Wettbewerbsvorteile innerhalb eines maritimen Cluster: Eine ressourcenorientierte Fallstudienanalyse“ (Royer)

„Die Veränderung der Franchisenehmer- und Franchisegeberbeziehung im Zeitablauf: Eine empirische Untersuchung am Beispiel eines klein- und mittelständischen Franchise-Unternehmens“ (Royer)

„Diversity Management: Innovative Concept or Management Fashion“ (Behrends)

„Effectuation als Ansatz der Unternehmensgründung: Zur Entwicklung eines konzeptionellen Geschäftsmodells“ (Ebbbers)

„Franchising vs. Filialisierung: Eine Untersuchung der verschiedenen Organisationsstrukturen in der deutschen Fitnessbranche“ (Royer)

„Nachhaltiges Wachstum durch intelligente Spezialisierung: Untersuchung einer politischen Strategie aus ressourcenorientierter Perspektive am Beispiel der deutsch-dänischen Grenzregion“ (Royer)

„Prozessoptimierungsmöglichkeiten in kleinen und mittelständischen Unternehmen am Beispiel der XYZ“ (Pochop)

„Strategic Competitive Advantages of Family Businesses: A Review of Strategy Literature and Future Avenues for Researchers and Practitioners“ (Royer)

„Unternehmensnachfolge in mittelständischen Familienbetrieben mit besonderer Berücksichtigung genderspezifischer Aspekte“ (Ebbbers)

„Wandel der Anerkennungsverhältnisse in Zeiten organisationalen Wachstums in kleinen und mittelständischen Unternehmen: Eine empirische Studie am Beispiel einer schnell wachsenden Agentur für studentische Personaldienstleistungen“ (Martin)

## Wissenstransfer

Abstimmungstreffen lokale Unternehmer, „**Abstimmung Unternehmer**“, DWJZ, Gründerraum, Mai 2014 (Ludewig)

Abstimmungstreffen „**Green Entrepreneurship**“, Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft Flensburg / Schleswig (WiREG), Technologiezentrum Flensburg, März 2015 (Ludewig)

Aufsatz im Newsletter Nr. 7, WAL Nord, zur **Strategischen Personalplanung in Projektunternehmen unter Berücksichtigung der Lebensphasenorientierung**: „**WAL Nord und FFG: 2. umfangreiche Modellberatung abgeschlossen**“, Flensburg, Juli 2014 (Möller, Schüssler)

Begleitung von drei Unternehmen und Studierendenteams bei der Erstellung von Wissensbilanzen in neun Workshops im Rahmen des interaktiven Praxisprojektes **„Wissensbilanzen kleiner und mittlerer Unternehmen in Flensburg“**, Flensburg und Umgebung, Mai / Juni 2014 (Pochop, Besecke)

Besuch der wissenschaftlichen Konferenz **„G-Forum“**, FGF, Oldenburg, November 2014 (Ludewig, Jordt)

Expertenbeitrag für die Studie **„Weiterbildungsangebote zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittelständischen Unternehmen im demographischen Wandel“** (REM Consult: Gutachten im Auftrag der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein) im Rahmen eines Expertenworkshops in der WAK Kiel, September 2014 (Kreuzhof, Möller, Schröder, Schüssler)

Impulsvortrag im Rahmen der Vorlesung „Arbeitsgestaltung“ zur **„Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Gesundheitsmanagement: Erfahrungen aus der Region“** im Projekt WAL Nord, Flensburg, Juni 2014 (Schüssler)

Impulsvortrag im Rahmen der Vorlesung „Arbeitsgestaltung“ zur **„Organisationsanalyse der Beratungsprozesse der Offenen Angebote am Beispiel der Schutzengel GmbH“**, Flensburg, Juni 2014 (Schröder)

Impulsvortrag zur Gesprächsrunde **„Fachkräfte finden und binden“** auf dem Harrisleer Unternehmertag, Harrislee, April 2014 (Kreuzhof)

Informationsaustausch zur möglichen Zusammenarbeit des Projektes „Wirtschaft - Arbeit - Leben Raum Nord“ mit dem Fachkräfteprojekt **„Knowledge to Employment“** der WiREG, Flensburg, Juni 2014 (Kreuzhof, Möller, Schröder, Schüssler)

Kooperationssondierung mit dem Kreis Nordfriesland, der VR Bank eG Niebüll und der Wirtschaftsförderung Nordfriesland zum Thema **„Regionaler Wirtschafts- und Lebensraum Nordfriesland: Expertise und Strategie zur Fachkräftesicherung in Nordfriesland“**, Niebüll, Oktober / November 2014 (Kreuzhof, Schröder, Schüssler)

Kooperationssondierung zum Thema **„Kreditvergabe: Erfolgchancen und Ratingmethoden hinsichtlich KMU“**, Deutsche Bank, Filiale Westerland, Sylt, September 2014 (Heybrock)

Kooperationssondierung zum Thema **„Mittelstandsforschung“** mit „marktrausch – Gesellschaft für Unternehmens- und Marketingentwicklung mbH“, Kiel, Juni / Juli 2014 (Heybrock)

Moderation der Gesprächsrunde **„Betriebliches Nachfolgemangement“** auf dem Unternehmertag der Interessengemeinschaft Harrisleer Unternehmen, Harrislee, April 2014 (Pochop)

Netzwerktreffen der ADT-Arbeitsgruppe **„Green Economy“**, ADT, Düsseldorf, September 2014 (Ludewig)

Präsentation auf der Abschlussveranstaltung des **„Ideenwettbewerbs SH“**, WTSH, Wissenschaftszentrum Kiel, November 2014 (Ludewig)

Präsentation und Vorstellung im Rahmen des „**Gründerprojekts regenerative Energien**“, Wirtschaftsministerium SH, Juli 2014 (Ludewig)

Projektvorstellung „Wirtschaft - Arbeit - Leben Raum Nord“ und Vertretung der Personalwirtschaft im Rahmen des „**Netzwerktreffens Kind und Kompetenz (KiKo)**“ im Jobcenter Flensburg, Flensburg, November 2014 (Möller, Schüssler)

Sondierung der Zusammenarbeit mit Partnern der dänischen Wirtschaft und Hochschulen, Nordischer Abend für Wissenschaft und Wirtschaft, „**Die Deutsch-Dänische Zusammenarbeit**“, veranstaltet von der Fachhochschule Flensburg, der Syddansk Universitet und des Arbeitgeberverbandes Flensburg – Schleswig - Eckernförde e.V., Eckernförde, Oktober 2014 (Heybrock)

Strategieworkshop zum Thema „**Projektfortführung Wirtschaft - Arbeit - Leben Raum Nord, Strategieentwicklung und Neuausrichtung**“ mit der „marktrausch – Gesellschaft für Unternehmens- und Marketingentwicklung mbH“, Flensburg, Juni 2014 (Kreuzhof, Möller, Schröder, Schüssler)

Teilnahme am „**7. Unternehmenstag Erfolgsfaktor Familie**“, veranstaltet durch den Deutschen Industrie- und Handelskammertag e.V., Berlin, April 2014 (Schröder, Schüssler)

Teilnahme am „**Regionalen Workshop zu den Fördermöglichkeiten in den INTERREG B-Programmen Ostsee- und Nordseeraum**“, veranstaltet durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Flensburg, Januar 2015 (Schröder)

Teilnahme am „**Symposium Wirtschaft und Wissenschaft**“, Jackstädtzentrum für Unternehmertums- und Innovationsforschung Wuppertal, November 2014 (Ludewig, Ebbes)

Teilnahme am Netzwerktreffen der öffentlichen Gründungsunterstützer von „**Kleine IxNxE-Runde**“, IHK zu Flensburg, April 2014 (Carstensen)

Teilnahme am Netzwerktreffen der öffentlichen Gründungsunterstützer von „**Kleine IxNxE-Runde**“, HWK Flensburg, März 2015 (Carstensen)

Teilnahme am Workshop „**Entrepreneurial Business Modelling**“, ausgerichtet durch das JEC und die HLA – Flensburger Wirtschaftsschule, Campus Flensburg, Juli 2014 (Mikkelsen, Carstensen)

Teilnahme am Workshop „**My Plan 2014**“, Muthesius Kunsthochschule Kiel, Juli / August 2014 (Carstensen)

Teilnahme am Workshop „**SPICE Summerschool 2014**“, JEC / Syddansk Universitet / Campus Business Box Kiel, Betahaus Berlin, August 2014 (Carstensen, Jordt)

Teilnahme an der „**ESF-Jahrestagung**“, veranstaltet durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein, Kiel, September 2014 (Besecke, Schröder)

Teilnahme an der gemeinsamen Veranstaltung des Arbeitgeberverbandes Flensburg – Schleswig – Eckernförde e.V., des Deutsch-Dänischen Handelsklubs und der WIREG zu **„Aktuellen Fragen der Arbeitsmarktbedingungen in Deutschland und Dänemark“**, Flensburg, Mai 2014 (Heybrock)

Teilnahme an der Tagung **„Erfolgreich mit älteren Mitarbeitern“**, veranstaltet durch die Handwerkskammer Flensburg, Flensburg, Juli 2014 (Möller, Schüssler)

Treffen mit Kieler Partnern, **„Yooweedoo“**, Entrepreneurship Kiel, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Mai 2014 (Ludewig)

Vorstellung der Projekterkenntnisse von WAL Nord im Rahmen des **„Pressegesprächs des Landrats im Kreis Nordfriesland“**, Husum, Februar 2015 (Kreuzhof, Möller, Schröder, Schüssler)

Vorstellung des **„Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrums für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg“** und Austausch mit der CDU-Bundestagsabgeordneten Frau Sabine Sütterlin-Waack und der Berichterstatterin für Forschung an Hochschulen und den wissenschaftlichen Nachwuchs der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Frau Alexandra Dinges-Dierig, Flensburg, Februar 2015 (Heybrock, Kreuzhof, Pochop, Schröder)

Vortrag beim Treffen mit dänischen Gründungsunterstützern von **„Meet the Supporters“**, Audimax Flensburg, April 2014 (Ludewig, Ebberts)

## Ausgerichtete Veranstaltungen

**„Existenzgründertag 2014“**, WIREG, Technologiezentrum Flensburg, November 2014 (Mikkelsen, Jordt, Carstensen)

Auftaktveranstaltung des **„Ideenwettbewerbs SH 2014“**, Fachhochschule Flensburg, Mai 2014 (Ludewig, Carstensen)

Entrepreneurship-Workshop **„Business Modeling für Schulen“**, ausgerichtet durch das JEC für die Klasse 12 der HLA Flensburg, September 2014 (Mikkelsen, Carstensen)

Abschlussveranstaltung **„Qualitätssicherung bei Frühen Hilfen. Ein Modellprojekt der Flensburger Hochschulen zur Unterstützung der Region“**, ausgerichtet durch das „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg“, Flensburg, April 2014 (Kreuzhof, Schröder)

Fachkonferenz **„Fachkräfte gewinnen und binden“**, ausgerichtet durch das „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg“, das Regionskontor Sønderjylland sowie die WiREG, Padborg, Dänemark, Dezember 2014 (Möller, Schüssler)

Jubiläumsfeier **„Dreijähriges Bestehen des DWJZ“**, ausgerichtet durch das „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg“, IHK zu Flensburg, September 2014

Internationale Workshopwoche „**German-Danish Entrepreneurship Summer School**“, ausgerichtet durch das JEC & SPICE in Berlin, August 2014 (Ebbbers, Ludewig, Mikkelsen, Carstensen)

Jurorensitzung des „**Ideenwettbewerbs SH 2014**“, ausgerichtet durch das JEC, FH Flensburg, Oktober 2014 (Ludewig, Carstensen, Jordt, Mikkelsen, Ebbbers)

Netzwerkveranstaltungsreihe mit dem Titel „**gründerbierchen**“, ausgerichtet durch das JEC, Campus Flensburg, Gründerraum, Dezember 2014 und Januar-März 2015 (Carstensen)

Netzwerkveranstaltungsreihe mit dem Titel „**gründerlounge**“, ausgerichtet durch das JEC, Campus Flensburg, Gründerraum, Juni und Dezember 2014 (Ludewig, Carstensen, Jordt, Mikkelsen, Ebbbers)

Organisation der HBS-Tagung „**Missachtete Anerkennung, anerkannte Missachtung**“, ausgerichtet durch das Forschungsnetzwerk „personal, arbeit, organisation“, Europa-Universität Flensburg, September 2014 (Martin)

Auftaktveranstaltung zum Forschungsprojekt „**Ethik-, Qualitäts-, Compliance-Management für die Lebensmittelbranche im Mittelstand**“, ausgerichtet durch das „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg“, Flensburg, Februar 2015 (Heybrock, Kreuzhof, Nicolai, Besecke, Cembolista, Schröder, teilgenommen: Möller, Schüssler, Carstens)

„**Unternehmertag der Interessengemeinschaft Harrisleer Unternehmen**“, ausgerichtet durch das „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg“, die HWK Flensburg, die IHK zu Flensburg, die IB Schleswig-Holstein, die KHFL sowie die WiREG, Harrislee, April 2014 (Heybrock, Kreuzhof, Pochop, Besecke, Schröder, Carstens, Behrends)

Vorstellung „**Öffentlichen Gründungsunterstützer**“, FH Flensburg und WIREG, Technologiezentrum Flensburg, Juni 2014 (Ludewig, Carstensen)

Webinar anlässlich des „Women’s Day“ in der „Global Entrepreneurship Week“ mit dem Titel „**It’s Time to Pitch, Ladies**“, ausgerichtet durch das JEC und die Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg, November 2014 (Mikkelsen)

Workshop mit dem Thema „**Business Model Canvas**“, FrauenEmpfehlungsClubFlensburg (FFEC), Flensburg, Juni 2014 (Mikkelsen, Carstensen)

Workshop mit dem Thema „**Clusters in the Context of Entrepreneurial Ecosystems, Smart Specialisation Strategies & Regional Development**“, ausgerichtet durch die Europa-Universität Flensburg & Syddansk Universitet Sønderborg, September 2014 (Royer, mit Kollegen der Syddansk Universitet, Dänemark, und der Curtin University Perth, Australia)

Workshop mit dem Titel „**Business-Model-Workshop**“, ausgerichtet durch das JEC, Europa-Universität Flensburg, Juli 2014 (Mikkelsen, Carstensen)

Workshop mit dem Titel „**Steuern & Buchhaltung für Gründer**“, ausgerichtet durch das JEC, Campus Flensburg, Gründerraum, Januar 2015 (Carstensen)



## DANKSAGUNG | VI

Ermöglicht wurde die Gründung des „Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrums“ insbesondere durch die „Dr. Werner Jackstädt-Stiftung“ aus Wuppertal, die sich der Forschungsförderung im Themenfeld der kleinen und mittelständischen Unternehmen verschrieben hat.

Auch in diesem Jahr möchten wir der „Dr. Werner Jackstädt-Stiftung“ sowie den zahlreichen Unterstützern aus der regionalen Wirtschaft, die in erheblichem Maße zur Einrichtung und zum Fortbestand des hochschulübergreifenden Kompetenzzentrums beitragen haben, herzlich danken.



DIE MITGLIEDER DES VORSTANDES DER „DR. WERNER JACKSTÄDT-STIFTUNG“, HERR ROSENTHAL (LI.) UND HERR DR. KANZLER, BEI DER BEGEHUNG DES „DR. WERNER JACKSTÄDT-KOMPETENZZENTRUMS“ IN FLENSBURG

## KONTAKT | VII



Fachhochschule Flensburg  
Flensburg University of Applied Sciences



Europa-Universität  
Flensburg

Prof. Dr. Dr. Rainer Kreuzhof

Kontakt über:

Viola Carstens

Fachhochschule Flensburg

Gebäude D, Raum D 328

Kanzleistr. 91-93

24943 Flensburg

Telefon: +49 461 805-1337

viola.carstens@fh-flensburg.de

Prof. Dr. Thomas Behrends

Kontakt über:

Angela Bardt-Schmitz

Europa-Universität Flensburg

Raum MS 224c

Munketoft 3b

24937 Flensburg

Telefon: +49 461 805-2992

angela.bardt-schmitz@uni-flensburg.de

## Dr. Werner Jackstädt-Zentrum

für Unternehmertum  
und Mittelstand  
Flensburg



[www.jackstaedt-flensburg.de](http://www.jackstaedt-flensburg.de)